

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth  
November 2025



**Sperrfrist:  
28.11.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit  
Statistik



## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Tirschenreuth
<b>Berichtsmonat:</b>	November 2025
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.11.2025
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	07.01.2026
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.



## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

### Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

### Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>



[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Tirschenreuth

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.383	2.327	2.421	56	2,4	12	0,5	-0,4	2,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.427	1.382	1.562	45	3,3	-17	-1,2	-4,7	0,6
53,9% Männer	769	751	823	18	2,4	-20	-2,5	-7,5	-2,3
46,1% Frauen	658	631	739	27	4,3	3	0,5	-1,1	3,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	138	128	188	10	7,8	5	3,8	-9,9	19,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	26	54	4	15,4	-9	-23,1	-40,9	50,0
46,0% 50 Jahre und älter	657	629	677	28	4,5	-8	-1,2	-5,7	-1,7
37,4% dar. 55 Jahre und älter	534	506	533	28	5,5	2	0,4	-5,2	-0,7
31,0% Langzeitarbeitslose	443	446	446	-3	-0,7	-48	-9,8	-5,3	-4,9
11,2% Schwerbehinderte Menschen	160	168	168	-8	-4,8	-17	-9,6	-9,2	-9,2
24,9% Ausländer	356	343	412	13	3,8	-69	-16,2	-16,9	-8,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	349	314	319	35	11,1	19	5,8	-5,1	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	129	149	-4	-3,1	10	8,7	13,2	19,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	70	58	9	12,9	-14	-15,1	-12,5	-14,7
seit Jahresbeginn	4.094	3.745	3.431	x	x	-31	-0,8	-1,3	-1,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	303	493	354	-190	-38,5	-25	-7,6	14,1	-19,9
dar. in Erwerbstätigkeit	79	165	116	-86	-52,1	-11	-12,2	14,6	-35,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	159	98	-86	-54,1	5	7,4	31,4	-22,2
seit Jahresbeginn	4.149	3.846	3.353	x	x	18	0,4	1,1	-0,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,8
dar. Männer	3,5	3,4	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Frauen	3,4	3,3	3,8	x	x	x	3,4	3,3	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	4,4	x	x	x	3,0	3,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,8	3,8	x	x	x	2,6	2,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,7	4,9	x	x	x	5,1	5,1	5,2
Ausländer	13,9	13,4	16,1	x	x	x	17,0	16,5	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.476	1.437	1.600	39	2,7	8	0,5	-3,4	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.826	1.773	1.878	53	3,0	66	3,8	-0,7	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.843	1.791	1.897	52	2,9	70	3,9	-0,4	1,5
Unterbeschäftigtequote	4,4	4,3	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,5
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	681	653	726	28	4,3	39	6,1	2,0	3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.431	1.427	1.418	4	0,3	1	0,1	0,4	-2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	485	492	482	-6	-1,3	30	6,7	12,0	6,7
Bedarfsgemeinschaften	1.094	1.094	1.084	0	0,0	-18	-1,7	-1,4	-4,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	163	106	137	57	53,8	69	73,4	-3,6	9,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.445	1.282	1.176	x	x	152	11,8	6,9	8,0
Bestand	727	760	761	-33	-4,3	-104	-12,5	-13,1	-15,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.245	1.204	1.273	41	3,4	25	2,0	1,8	8,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	764	729	836	35	4,8	65	9,3	2,0	7,6
55,2% Männer	422	405	449	17	4,2	17	4,2	-3,3	3,9
44,8% Frauen	342	324	387	18	5,6	48	16,3	9,5	12,2
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	80	76	108	4	5,3	21	35,6	22,6	35,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	12	29	7	58,3	3	18,8	-25,0	123,1
53,0% 50 Jahre und älter	405	382	416	23	6,0	6	1,5	-4,5	2,7
45,8% dar. 55 Jahre und älter	350	330	347	20	6,1	8	2,3	-2,4	3,0
17,7% Langzeitarbeitslose	135	134	134	1	0,7	16	13,4	13,6	10,7
13,9% Schwerbehinderte Menschen	106	106	104	-	-	-2	-1,9	-8,6	-8,0
14,8% Ausländer	113	101	110	12	11,9	22	24,2	6,3	22,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	201	199	200	2	1,0	25	14,2	3,6	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	110	131	-5	-4,5	7	7,1	13,4	22,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	41	32	2	4,9	9	26,5	-19,6	-27,3
seit Jahresbeginn	2.593	2.392	2.193	x	x	130	5,3	4,6	4,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	159	293	214	-134	-45,7	-26	-14,1	18,6	-31,0
dar. in Erwerbstätigkeit	62	143	92	-81	-56,6	-9	-12,7	30,0	-41,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	72	49	-32	-44,4	7	21,2	14,3	-43,7
seit Jahresbeginn	2.479	2.320	2.027	x	x	83	3,5	4,9	3,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,9
dar. Männer	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Frauen	1,8	1,7	2,0	x	x	x	1,5	1,5	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	2,5	x	x	x	1,3	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	2,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	4,4	3,9	4,3	x	x	x	3,6	3,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	779	740	846	39	5,3	66	9,3	2,4	7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	869	832	920	37	4,4	39	4,7	0,1	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	886	850	939	36	4,2	43	5,1	0,7	4,3
Unterbeschäftigte	2,1	2,0	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,2
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	681	653	726	28	4,3	39	6,1	2,0	3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.138	1.123	1.148	15	1,3	-13	-1,1	-2,7	-3,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	663	653	726	10	1,5	-82	-11,0	-11,2	-6,4	
52,3% Männer	347	346	374	1	0,3	-37	-9,6	-12,0	-8,8	
47,7% Frauen	316	307	352	9	2,9	-45	-12,5	-10,2	-3,8	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	58	52	80	6	11,5	-16	-21,6	-35,0	3,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	14	25	-3	-21,4	-12	-52,2	-50,0	8,7	
38,0% 50 Jahre und älter	252	247	261	5	2,0	-14	-5,3	-7,5	-8,1	
27,8% dar. 55 Jahre und älter	184	176	186	8	4,5	-6	-3,2	-10,2	-7,0	
46,5% Langzeitarbeitslose	308	312	312	-4	-1,3	-64	-17,2	-11,6	-10,3	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	54	62	64	-8	-12,9	-15	-21,7	-10,1	-11,1	
36,7% Ausländer	243	242	302	1	0,4	-91	-27,2	-23,9	-16,3	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	148	115	119	33	28,7	-6	-3,9	-17,3	-5,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	19	18	1	5,3	3	17,6	11,8	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	29	26	7	24,1	-23	-39,0	-	8,3	
seit Jahresbeginn	1.501	1.353	1.238	x	x	-161	-9,7	-10,3	-9,6	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	144	200	140	-56	-28,0	1	0,7	8,1	6,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	17	22	24	-5	-22,7	-2	-10,5	-35,3	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	87	49	-54	-62,1	-2	-5,7	50,0	25,6	
seit Jahresbeginn	1.670	1.526	1.326	x	x	-65	-3,7	-4,1	-5,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Frauen	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,8	x	x	x	1,5	1,8	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
Ausländer	9,5	9,4	11,8	x	x	x	13,3	12,7	14,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	697	697	754	-	-	-58	-7,7	-8,9	-5,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	957	941	958	16	1,7	27	2,9	-1,4	-1,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	957	941	958	16	1,7	27	2,9	-1,4	-1,1	
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.431	1.427	1.418	4	0,3	1	0,1	0,4	-2,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	485	492	482	-6	-1,3	30	6,7	12,0	6,7	
Bedarfsgemeinschaften	1.094	1.094	1.084	0	0,0	-18	-1,7	-1,4	-4,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

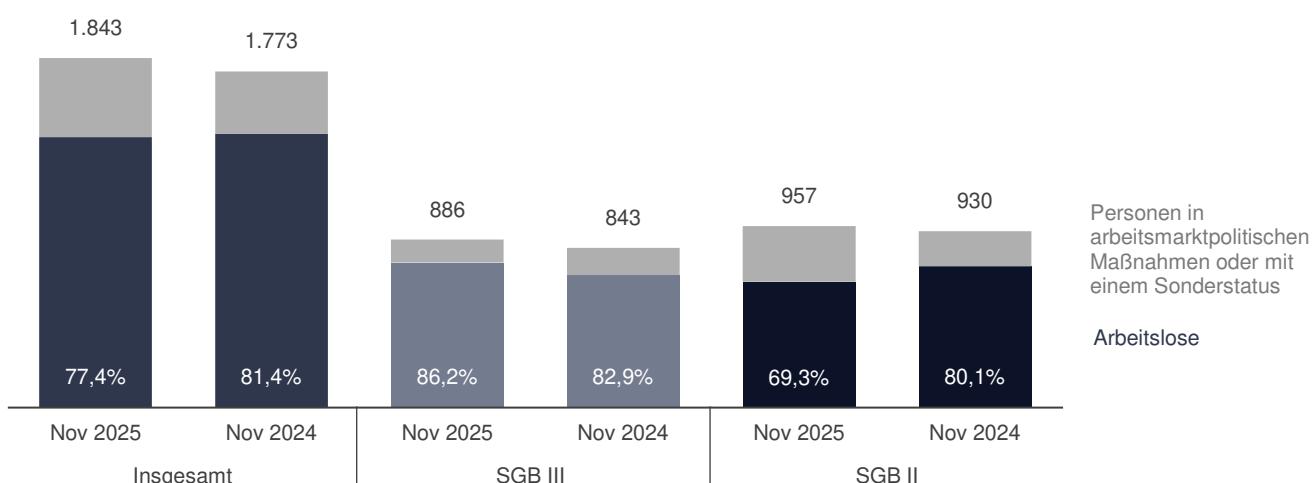
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Tirschenreuth

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.427	1.382	45	3,3	-17	-1,2	-4,7	0,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	55	-6	-10,9	25	104,2	44,7	35,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	46	52	-6	-11,5	29	170,6	73,3	84,2
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	3	3	-	-	-4	-57,1	-62,5	-66,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.476	1.437	39	2,7	8	0,5	-3,4	1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	350	336	14	4,2	58	19,9	13,1	1,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	63	62	1	1,6	-9	-12,5	-16,2	-15,9
Arbeitsgelegenheiten	22	22	-	-	13	144,4	22,2	22,2
Fremdförderung	211	208	3	1,4	58	37,9	31,6	19,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	43	10	23,3	-3	-5,4	-4,4	-31,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.826	1.773	53	3,0	66	3,8	-0,7	1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	18	-1	-5,6	4	30,8	38,5	46,2
Gründungszuschuss	17	18	-1	-5,6	4	30,8	38,5	46,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.843	1.791	52	2,9	70	3,9	-0,4	1,5
Unterbeschäftigte	4,4	4,3	x	x	x	4,3	4,3	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	77,2	x	x	x	81,4	80,6	83,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)4)</sup>	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	764	729	35	4,8	65	9,3	2,0	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	15	11	4	36,4	1	7,1	37,5	11,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15	11	4	36,4	1	7,1	37,5	11,1
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	779	740	39	5,3	66	9,3	2,4	7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	90	92	-2	-2,2	-27	-23,1	-14,8	-26,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	52	-1	-1,9	-11	-17,7	-17,5	-17,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	16	16	-	-	-7	-30,4	-27,3	-50,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	23	24	-1	-4,2	-9	-28,1	4,3	-30,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	869	832	37	4,4	39	4,7	0,1	3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	18	-1	-5,6	4	30,8	38,5	46,2
Gründungszuschuss	17	18	-1	-5,6	4	30,8	38,5	46,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	886	850	36	4,2	43	5,1	0,7	4,3
Unterbeschäftigtequote	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	85,8	x	x	x	82,9	84,7	86,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	663	653	10	1,5	-82	-11,0	-11,2	-6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	34	44	-10	-22,7	24	240,0	46,7	47,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	31	41	-10	-24,4	28	x	86,4	150,0
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	3	3	-	-	-4	-57,1	-62,5	-66,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	697	697	-	-	-58	-7,7	-8,9	-5,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	260	244	16	6,6	85	48,6	29,1	17,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	12	10	2	20,0	2	20,0	-9,1	-
Arbeitsgelegenheiten	22	22	-	-	13	144,4	22,2	22,2
Fremdförderung	195	192	3	1,6	65	50,0	41,2	29,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	30	19	11	57,9	6	25,0	-13,6	-32,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	957	941	16	1,7	27	2,9	-1,4	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	957	941	16	1,7	27	2,9	-1,4	-1,1
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	69,4	x	x	x	80,1	77,0	80,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

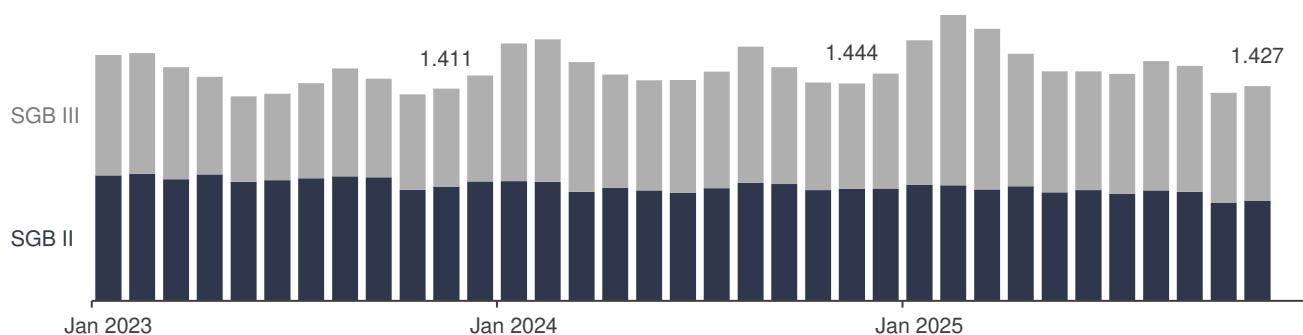
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Tirschenreuth

November 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 45 auf 1.427 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 17 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 764, das sind 35 mehr als im Vormonat und 65 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 663 Arbeitslose, das ist ein Plus von 10 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 82 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	1.427	45	3,3	-17	-1,2	3,5	3,4	3,5
Männer	769	18	2,4	-20	-2,5	3,5	3,4	3,6
Frauen	658	27	4,3	3	0,5	3,4	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	138	10	7,8	5	3,8	3,2	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	30	4	15,4	-9	-23,1	2,1	1,8	2,6
50 Jahre und älter	657	28	4,5	-8	-1,2	4,2	4,0	4,3
55 Jahre und älter	534	28	5,5	2	0,4	5,0	4,7	5,1
Deutsche	1.071	32	3,1	52	5,1	2,8	2,7	2,6
Ausländer	356	13	3,8	-69	-16,2	13,9	13,4	17,0
<b>Rechtskreis SGB III</b>	764	35	4,8	65	9,3	1,9	1,8	1,7
Männer	422	17	4,2	17	4,2	1,9	1,8	1,8
Frauen	342	18	5,6	48	16,3	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	80	4	5,3	21	35,6	1,9	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	19	7	58,3	3	18,8	1,3	0,8	1,0
50 Jahre und älter	405	23	6,0	6	1,5	2,6	2,5	2,6
55 Jahre und älter	350	20	6,1	8	2,3	3,3	3,2	3,3
Deutsche	651	23	3,7	43	7,1	1,7	1,6	1,6
Ausländer	113	12	11,9	22	24,2	4,4	3,9	3,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>	663	10	1,5	-82	-11,0	1,6	1,6	1,8
Männer	347	1	0,3	-37	-9,6	1,6	1,6	1,7
Frauen	316	9	2,9	-45	-12,5	1,6	1,6	1,9
15 bis unter 25 Jahre	58	6	11,5	-16	-21,6	1,4	1,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	11	-3	-21,4	-12	-52,2	0,8	1,0	1,5
50 Jahre und älter	252	5	2,0	-14	-5,3	1,6	1,5	1,7
55 Jahre und älter	184	8	4,5	-6	-3,2	1,6	1,5	1,8
Deutsche	420	9	2,2	9	2,2	1,1	1,1	1,1
Ausländer	243	1	0,4	-91	-27,2	9,5	9,4	13,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

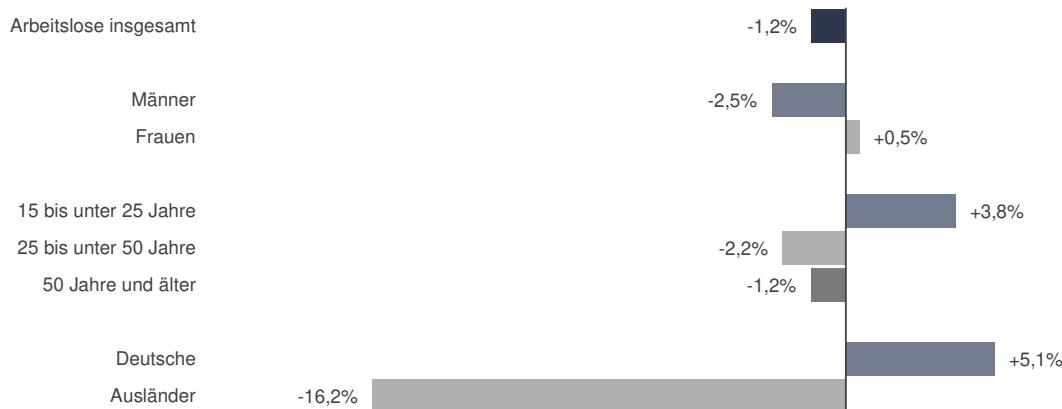
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

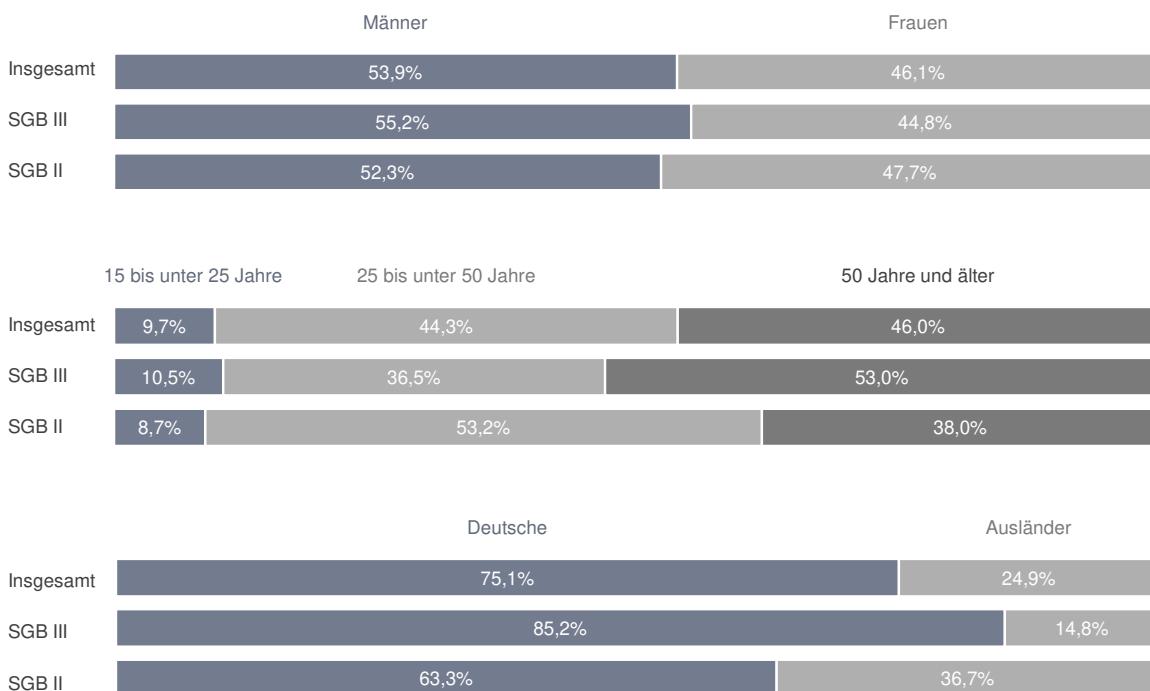
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -16% bei Ausländern bis +5% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

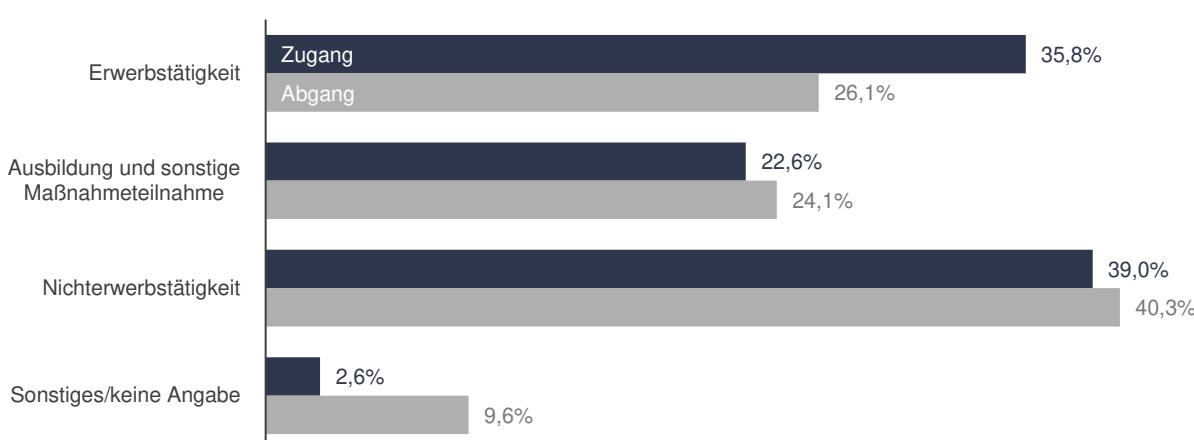
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 349 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 303 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 4.094 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 31 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.149 Abmeldungen von Arbeitslosen (+18). Im November meldeten sich 125 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 79 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 11 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



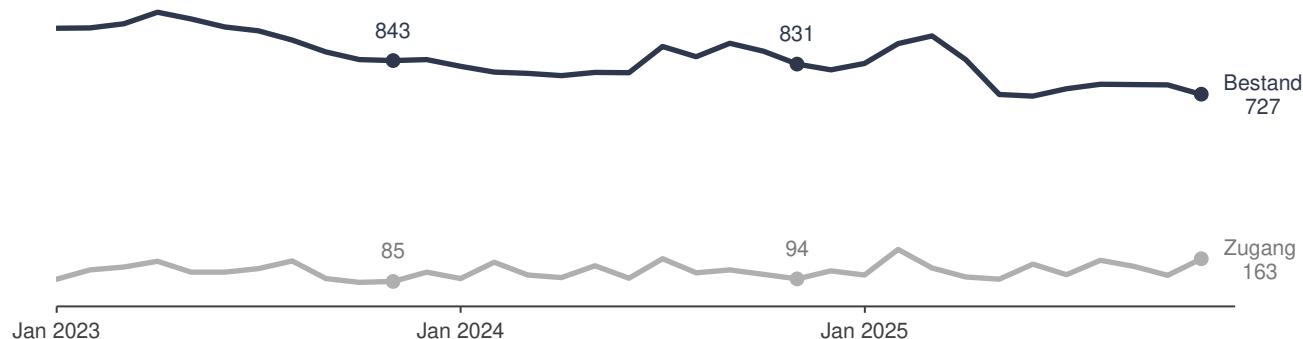
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %		
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	349	35	11,1	19	5,8	4.094	-31	-0,8	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	125	-4	-3,1	10	8,7	1.771	128	7,8	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	120	-5	-4,0	14	13,2	1.736	137	8,6	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	*	*	-2	-33,3	14	-3	-17,6	
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	17	-5	-22,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	79	9	12,9	-14	-15,1	937	-192	-17,0	
Nichterwerbstätigkeit	136	24	21,4	18	15,3	1.316	11	0,8	
dar. Arbeitsunfähigkeit	83	14	20,3	11	15,3	788	112	16,6	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	49	8	19,5	6	14,0	483	-104	-17,7	
Sonstiges/keine Angabe	9	6	200,0	5	125,0	70	22	45,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	303	-190	-38,5	-25	-7,6	4.149	18	0,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	79	-86	-52,1	-11	-12,2	1.452	13	0,9	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	72	-87	-54,7	-14	-16,3	1.369	-5	-0,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-1	-25,0	*	*	32	9	39,1	
Selbstständigkeit	4	*	*	1	33,3	49	11	28,9	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	73	-86	-54,1	5	7,4	939	-123	-11,6	
Nichterwerbstätigkeit	122	-21	-14,7	-25	-17,0	1.465	122	9,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	97	3	3,2	-6	-5,8	911	122	15,5	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	11	-28	-71,8	-18	-62,1	394	-11	-2,7	
Sonstiges/keine Angabe	29	3	11,5	6	26,1	293	6	2,1	

**Gemeldete Arbeitsstellen**[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 727 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 33 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 104 Stellen weniger (−13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 163 neue Arbeitsstellen, das waren 69 oder 73 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.445 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 152 oder 12%. Zudem wurden im November 197 Arbeitsstellen abgemeldet, 59 oder 43 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 1.532 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 230 oder 18%.

**Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
<b>Zugang</b>	163	57	53,8	69	73,4	1.445	152	11,8		
dar. sofort zu besetzen	127	41	47,7	41	47,7	1.245	109	9,6		
sozialversicherungspflichtig	154	53	52,5	65	73,0	1.394	167	13,6		
dar. sofort zu besetzen	119	37	45,1	38	46,9	1.199	120	11,1		
<b>Bestand</b>	727	-33	-4,3	-104	-12,5	792	-42	-5,1		
dar. sofort zu besetzen	695	-59	-7,8	-131	-15,9	778	-40	-4,9		
sozialversicherungspflichtig	706	-35	-4,7	-102	-12,6	773	-33	-4,0		
dar. sofort zu besetzen	675	-60	-8,2	-128	-15,9	759	-31	-4,0		
<b>Abgang</b>	197	85	75,9	59	42,8	1.532	230	17,7		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	190	81	74,3	60	46,2	1.479	264	21,7		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

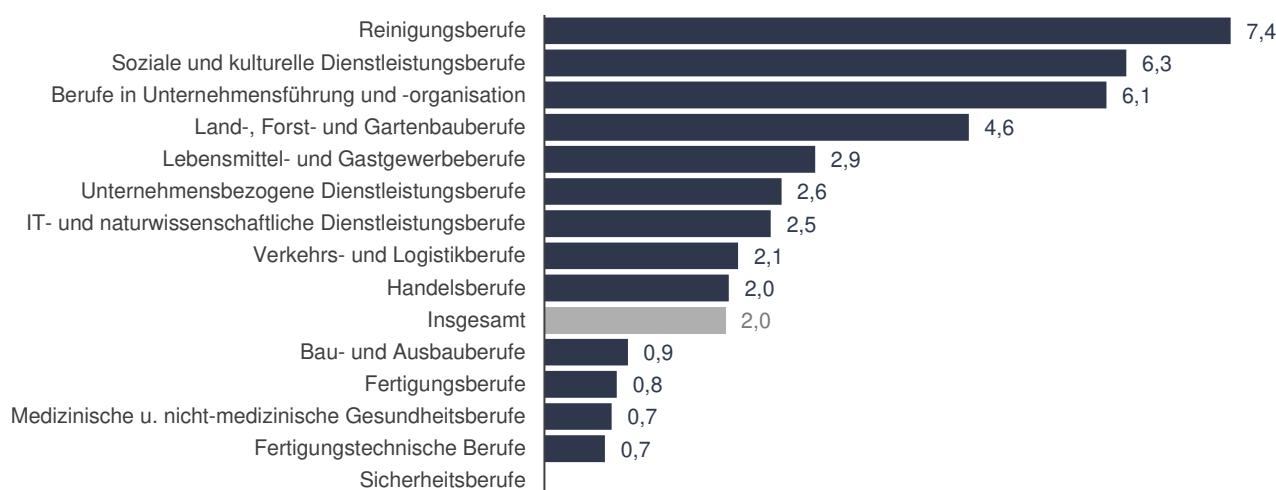
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	1.427	100	45	3,3	-17	-1,2		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	46	3,2	4	9,5	-11	-19,3		
Fertigungsberufe	119	8,3	-1	-0,8	-1	-0,8		
Fertigungstechnische Berufe	89	6,2	4	4,7	-21	-19,1		
Bau- und Ausbauberufe	68	4,8	1	1,5	-31	-31,3		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	91	6,4	4	4,6	6	7,1		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	57	4,0	-1	-1,7	1	1,8		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	82	5,7	-1	-1,2	12	17,1		
Handelsberufe	166	11,6	12	7,8	14	9,2		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	134	9,4	-1	-0,7	-	-		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	36	2,5	3	9,1	1	2,9		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	27	1,9	2	8,0	15	125,0		
Sicherheitsberufe	180	12,6	5	2,9	6	3,4		
Verkehrs- und Logistikberufe	185	13,0	7	3,9	-7	-3,6		
Reinigungsberufe	119	8,3	2	1,7	3	2,6		
Keine Angabe	28	2,0	5	21,7	-4	-12,5		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	727	100	-33	-4,3	-104	-12,5		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	10	1,4	1	11,1	-9	-47,4		
Fertigungsberufe	151	20,8	15	11,0	39	34,8		
Fertigungstechnische Berufe	135	18,6	-11	-7,5	-37	-21,5		
Bau- und Ausbauberufe	75	10,3	-10	-11,8	-3	-3,8		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	31	4,3	-21	-40,4	-41	-56,9		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	78	10,7	-19	-19,6	32	69,6		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	13	1,8	-4	-23,5	-14	-51,9		
Handelsberufe	83	11,4	23	38,3	-14	-14,4		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	22	3,0	-1	-4,3	-12	-35,3		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	14	1,9	-2	-12,5	-16	-53,3		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	11	1,5	-1	-8,3	-8	-42,1		
Sicherheitsberufe	-	-	*	*	-12	-100,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	88	12,1	-4	-4,3	-13	-12,9		
Reinigungsberufe	16	2,2	2	14,3	4	33,3		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

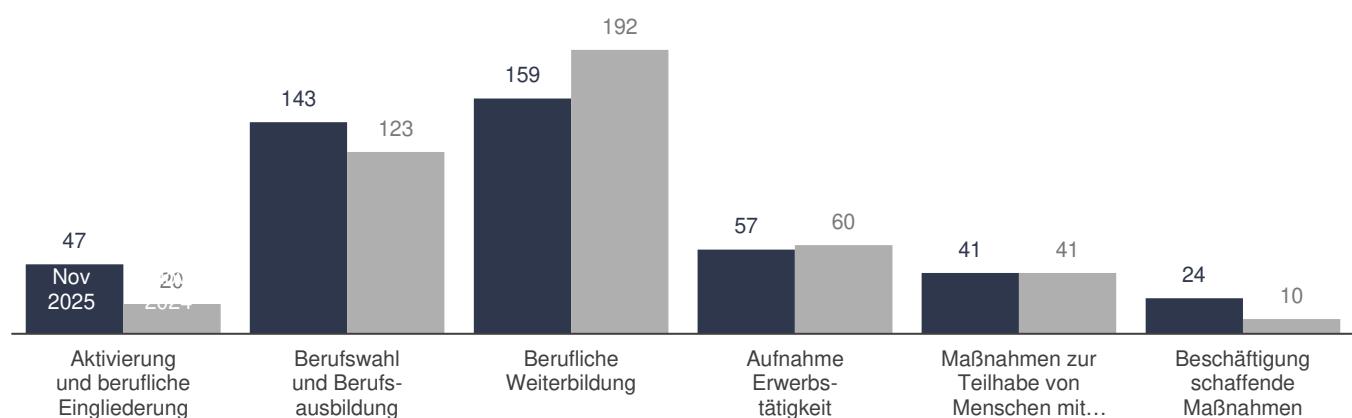
Tirschenreuth

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

## Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	84	-7	-7,7	10	13,5	726	-428	-37,1
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-16	-66,7	2	33,3	106	-24	-18,5
Berufliche Weiterbildung	23	-15	-39,5	-2	-8,0	240	-24	-9,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-10	-66,7	-	-	97	-87	-47,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-3	-37,5	-3	-37,5	52	-4	-7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	3	100,0	*	*	37	7	23,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	5	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	-5	-9,6	27	135,0	31	-15	-32,6
Berufswahl und Berufsausbildung	143	2	1,4	20	16,3	124	-	-
Berufliche Weiterbildung	159	-1	-0,6	-33	-17,2	170	-8	-4,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	-1	-1,7	-3	-5,0	53	-27	-34,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	41	-3	-6,8	-	-	40	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	2	9,1	14	140,0	16	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	10	23,3	5	10,4	444	-230	-34,1
Berufswahl und Berufsausbildung	6	3	100,0	2	50,0	90	-55	-37,9
Berufliche Weiterbildung	22	7	46,7	12	120,0	251	19	8,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	-7	-43,8	-22	-71,0	98	-67	-40,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	*	*	*	*	23	11	91,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	4	1	33,3	-6	-60,0	18	-8	-30,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth (Arbeitsort)

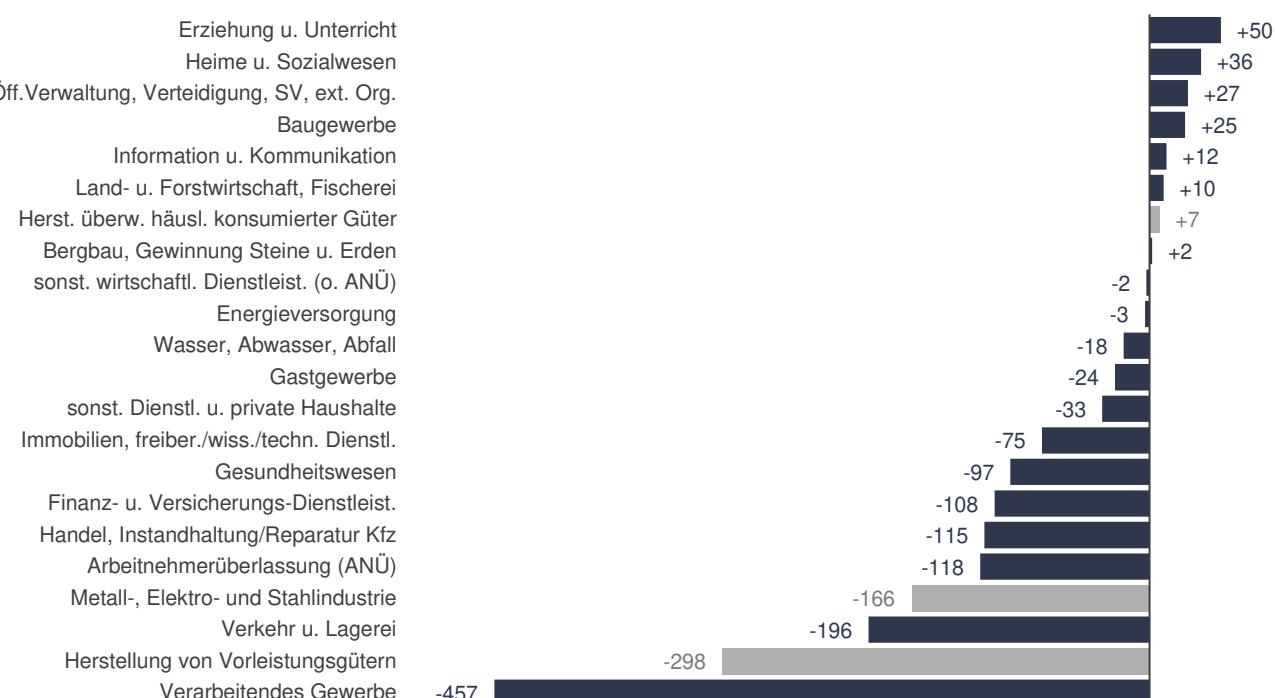
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.436. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.084 oder 3,8%, nach -829 oder -2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+50 oder +7,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-457 oder -4,1%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	27.436	27.908	28.319	28.270	28.520	-1.084	-3,8
59,0% Männer	16.189	16.587	16.905	16.950	17.070	-881	-5,2
41,0% Frauen	11.247	11.321	11.414	11.320	11.450	-203	-1,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.878	3.023	3.170	2.929	3.062	-184	-6,0
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	17.793	18.071	18.262	18.534	18.700	-907	-4,9
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.501	6.541	6.628	6.551	6.525	-24	-0,4
72,7% Vollzeit	19.953	20.424	20.798	20.805	21.034	-1.081	-5,1
27,3% Teilzeit	7.483	7.484	7.521	7.465	7.486	-3	-0,0
82,7% Deutsche	22.681	23.058	23.336	23.316	23.576	-895	-3,8
17,3% Ausländer	4.755	4.850	4.983	4.954	4.944	-189	-3,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	1.087	-31	-2,8
davon			
mit 1 Person	603	-31	-4,9
mit 2 Personen	238	19	8,7
mit 3 Personen	106	-29	-21,5
mit 4 Personen	67	1	1,5
mit 5 und mehr Personen	73	9	14,1
darunter			
Single-BG	602	-30	-4,7
Alleinerziehende-BG	220	-5	-2,2
Partner-BG ohne Kinder	97	-2	-2,0
Partner-BG mit Kindern	145	1	0,7
nicht zuordnbare BG	23	5	27,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	367	-5	-1,3
davon: mit 1 Kind	177	3	1,7
mit 2 Kindern	109	-13	-10,7
mit 3 und mehr Kindern	81	5	6,6
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	2.080	-29	-1,4
darunter			
Männer	1.006	-14	-1,4
Frauen	1.074	-15	-1,4
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	1.976	-38	-1,9
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	1.902	-10	-0,5
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	1.421	-28	-1,9
darunter			
Männer	669	-14	-2,0
Frauen	752	-14	-1,8
davon			
unter 25 Jahre	277	10	3,7
25 bis unter 55 Jahre	854	-18	-2,1
55 Jahre und älter	290	-20	-6,5
darunter			
Deutsche	710	-3	-0,4
Ausländer	711	-25	-3,4
darunter			
Alleinerziehende	219	-4	-1,8
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	481	18	3,9
darunter			
unter 3 Jahre	79	-2	-2,5
3 bis unter 6 Jahre	93	10	12,0
6 bis unter 15 Jahre	295	13	4,6
über 15 Jahre	14	-3	-17,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	74	-28	-27,5
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	104	9	9,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	55	15	37,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	49	-6	-10,9

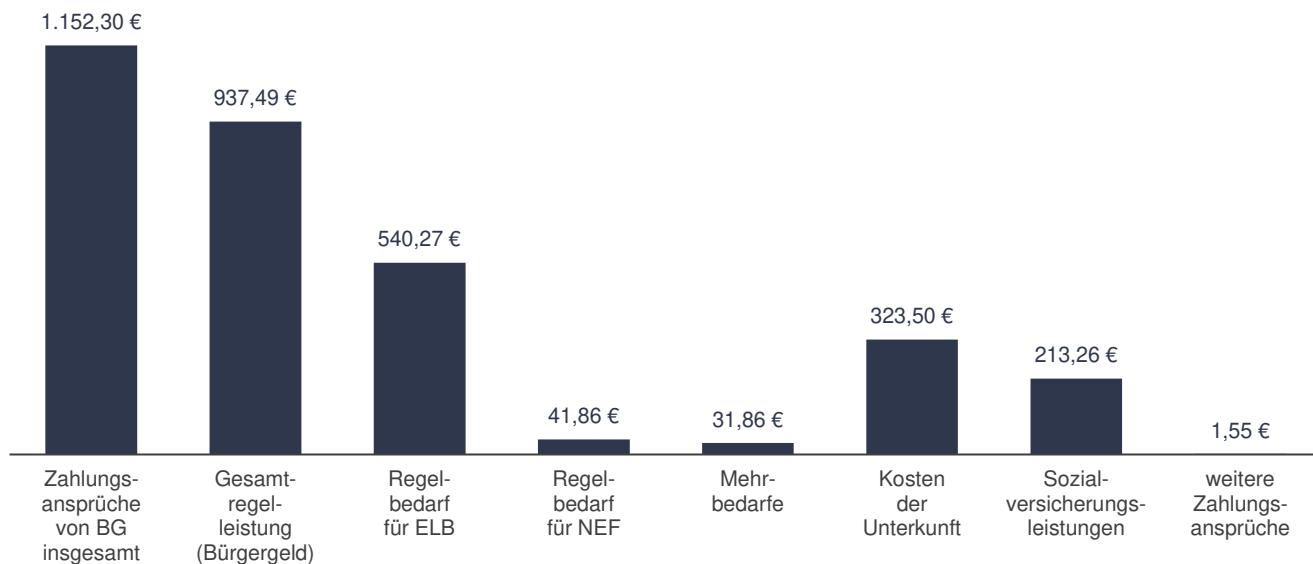
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

**Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft**

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	1.252.553	1.152	1.087	1.152
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld)<sup>1)</sup></b>	1.019.056	937	1.084	940
Regelbedarf für ELB	587.279	540	1.008	583
Regelbedarf für NEF	45.500	42	186	245
Mehrbedarfe	34.635	32	428	81
Kosten der Unterkunft	351.642	323	928	379
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	348.567	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen<sup>2)</sup></b>	231.809	213	1.073	216
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	1.688	2	-	-
sonstige Leistungen	1.570	1	-	-
unabewisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	118	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.